Förderschule Höhn erarbeitet neue Darstellung ihres Menüplans

Ausgangspunkt

Die Wilhelm-Albrecht-Schule in Neuwied – Schule mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung – war mit der Darstellung ihres Menüplans sehr unzufrieden. Der Aushang entsprach nicht den speziellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Hier sollte sich etwas ändern.

Vorgehen

Es wurde ein „runder Tisch“ einberufen, um mit allen Beteiligten über eine neue Darstellungsform des Menüplans zu sprechen. Zudem erfolgte eine Vernetzung mit dem Qualitätszirkel Autismus und dem Qualitätszirkel Mittagsverpflegung.

Erfolge

Der Menüplan erhielt eine neue Struktur, die die Schülerinnen und Schüler sehr viel besser anspricht. Zudem wurden alle Speisen abfotografiert und somit bildlich dargestellt. Nun ist das Essensangebot für Autisten oder Schülerinnen und Schüler mit kognitiver Beeinträchtigung gut und leicht erfassbar.

Hürden

Der Aufwand, von allen Speisen ein Foto zu machen, erwies sich als sehr groß. Daher ist der Prozess der Menüplanerstellung auch noch nicht beendet und das Projekt noch nicht abgeschlossen.

Wilhelm-Albrecht-Schule
Zehntgrafstr. 14, 56462 Höhn
http://www.hh-wilhelm-albrecht-schule.de
Anzahl der Schülerinnen und Schüler: 100
Essensteilnehmer pro Tag: ca. 70

Bildnachweis Grafik: © dehweh / Fotolia